

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:107818-2013:TEXT:DE:HTML>

**D-Hamburg: Werbe- und Marketingdienstleistungen  
2013/S 064-107818**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder  
Überseering 4  
Zu Händen von: Oliver Schlacht  
22297 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 4063291095  
E-Mail: [beschaffungsstelle@gkl.org](mailto:beschaffungsstelle@gkl.org)  
Fax: +49 4063291049

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.gkl.org](http://www.gkl.org)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: Staatliche Lotteriegesellschaft

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Staatliche Lotteriegesellschaft / Klassenlotterie

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Mediaberatung, -planung und -abwicklung von Werbeschaltungen für bestehende und zukünftige Spielangebote der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg.  
NUTS-Code DE,DE6

**II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

**Laufzeit der Rahmenvereinbarung**

Laufzeit in Monaten: 12

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Auftraggeber möchte eine Media-Agentur gewinnen, welche die Beratung, die Planung und die Abwicklung von Media-Schaltungen für sämtliche aktuellen und zukünftigen Produkte der GKL übernimmt. Das sind aktuell die Spielangebote der SKL-Produktlinie: SKL-Lotterie, SKL-Traum-Joker und SKL-Euro-Joker sowie die Spielangebote der NKL-Produktlinie: NKL-Lotterie und NKL-Rentenlotterie. Im Frühjahr 2014 ist geplant, ein weiteres Spielangebot auf den Markt zu bringen. Zu den wesentlichen Aufgaben der künftigen Media-Agentur zählen:

- Beratung und strategische Planung;
- Taktische Mediaplanung;
- Verhandlungen mit den Medien;
- Mediaeinkauf;
- Mediakontrolle, Optimierung und Abrechnung.

Hinweis: Bitte beachten Sie die zusätzlichen Angaben der Ziff. VI.3 dieser Bekanntmachung.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79340000, 79342000, 79341000, 79413000

**II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

**II.1.8) Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:**

**II.2.2) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag dreimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Zahl der möglichen Verlängerungen 3.

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 1.7.2013. Abschluss 30.6.2014

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Bedingungen für den Auftrag**

**III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Keine.

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Die Bildung von Bewerber- und (für die Angebotsabgabe) Bietergemeinschaften ist zulässig. Die Bietergemeinschaft hat für den Fall einer Beauftragung bereits mit der Bewerbung eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, aus der sich folgendes ergeben muss:

- Name der Bietergemeinschaft;
- genaue Bezeichnung der Mitglieder;
- Angabe des Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft;
- Bestätigung der gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung.

Für die Erklärung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Muster zu verwenden. (Erhältlich bei der Kontaktstelle Ziff. I.1).

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

**III.2) Teilnahmebedingungen**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung (Es ist das Muster der ausschreibenden Stelle (siehe Ziff. I.1) zu verwenden) über die ordnungsgemäße Anmeldung des Gewerbes (beim Gewerbeamt/Handelsregister, steuerliche Anmeldung bei Freiberuflern), das Nichtbestehen eines Insolvenzverfahrens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, dass die Beiträge an die Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt werden, dass die Steuern ordnungsgemäß bezahlt werden, dass die Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmer/innen ordnungsgemäß bezahlt werden, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter/in in Frage stellen, dass alle zu der Durchführung des Auftrags notwendigen Daten entsprechend den Regeln des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) behandelt werden, dass sämtliche Korrespondenz (auch mündlich) durch alle beteiligten Mitarbeiter des späteren Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer bei der Durchführung sämtlicher Aktivitäten in deutscher Sprache erfolgen. (Ebenso für alle sonstigen Dokumente), dass der/die Bieter/in ca. 1 bis 3 Mal je Quartal an Meetings am Standort Hamburg teilnehmen wird, dass der/die Bieter/in nach Abschluss eines Vertrages mit der GKL keine Vertragsverbindung zu den Lotterien Aktion Mensch, Deutsche Fernsehlotterie und für die GKL tätige Lottereeinnehmer unterhalten wird, dass der/die Bieter/in im Jahr 2012 in Deutschland ein Etatvolumen von mindestens 300 Mio. Euro Billings (nach RECMA) betreut hat, dass alle empfohlenen Verhaltensrichtlinien der Organisation der Werbetreibenden im Markenverband (OWM) eingehalten werden, dass dem Auftraggeber, insbesondere bei der Gewährung von Rabatten, eine vollständige Transparenz zugesichert wird.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung (Es ist das Muster der ausschreibenden Stelle (siehe Ziff. I.1) zu verwenden.) über das Bestehen einer geforderten Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden in Höhe von mind.100 000 EUR je Schadensfall, für Sachschäden in Höhe von mind. 750 000 EUR je Schadensfall. Hinweis: Zur Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wird die GKL über den Bieter eine Auskunft der Creditreform einholen. Bei einem Bonitätsindex von 299 oder höher, wird der Bieter von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Eigenerklärung darüber, welcher Leistungsanteil selbst und welche Anteile durch Nachunternehmer erbracht werden sollen. Bei Bewerbergemeinschaften: Eigenerklärung darüber, auf welches Mitglied welche Leistungen entfallen.

2. Der Bieter/die Bieterin muss über Erfahrungen in der Mediaberatung und strategischen Planung, der taktischen Mediaplanung, dem Mediaeinkauf, der Mediakontrolle, Optimierung und Abrechnung, sowie der Verhandlungen mit unterschiedlichen Medienbereichen verfügen. Diese sind über 3 Referenzen nachzuweisen. Die Unterlagen sind in digitaler Form (CD-ROM / DVD) zur Verfügung zu stellen. Anforderungen an die Referentprojekten aus den letzten 3 Jahren: Bezeichnung des Referenzobjekts, Art der Leistung (vergleichbar hinsichtlich einer Mediastategie für den Launch oder Relaunch eines Markenproduktes), Zeitrahmen der Vertragslaufzeit (vergleichbar dem aktuellen Vergabeverfahren) Mind. 5 Mio. EUR Mediabudget pro Jahr (komplettes Mediavolumen im Jahr des Referenzprojektes / brutto), Name des Referenzgebers, Anschrift des Referenzgebers, Ansprechpartner/in beim Referenzgeber inkl. Telefonnummer bzw. weitere Kommunikationsadressen. Hinweis: Die Anforderungen zu den Referenzen der letzten 3 Jahre sind vollständig inhaltlich zu erbringen. Unvollständige Referenzen werden von der Angebotsabgabe ausgeschlossen. Es sind die Muster der ausschreibenden Stelle (siehe Ziff. I.1) zu verwenden.

3. Erstellung einer Unternehmensdarstellung und des Leistungsportfolios (Die maximale Länge beträgt 4 DIN A4 Seiten (Schriftgrad Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5)) hinsichtlich der Mediaberatung und strategischen Planung, der taktischen Mediaplanung, dem Mediaeinkauf, der Mediakontrolle, Optimierung und Abrechnung, sowie der Verhandlungen mit unterschiedlichen Medienbereichen.

Der Unternehmensdarstellung müssen die nachfolgenden Angaben zu entnehmen sein:

— Billings in Deutschland nach RECMA jeweils der Jahre 2010, 2011 und 2012 in EUR.

— Benennung von 4 vollzeitbeschäftigten Team-Mitgliedern aus den Bereichen: Beratung, Planung, Geschäftsführung und ggf. Einkauf. Darstellung der hierarchischen Gliederung des geplanten Teams und der Zusammensetzung. Dabei müssen der Darstellung je Team-Mitglied zu entnehmen sein: Position im Unternehmen, Dauer des Beschäftigungsverhältnisses (mind. 1 Jahr), kurze Darstellung der Ausbildung und Berufserfahrung.

— Benennung eines geplanten Gesamtverantwortlichen und Stellvertreters mit mehrjähriger Erfahrung (mind. 5 Jahre) im Bereich Werbung/Media mit einer Darstellung der Ausbildung und Berufserfahrung.

#### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

##### III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

##### III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### IV.1) **Verfahrensart**

###### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

###### IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

###### IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

##### IV.2) **Zuschlagskriterien**

- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
Vergabenummer 320.1.1000.001.13
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Kostenpflichtige Unterlagen: nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
31.5.2013 - 14:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
bis: 31.7.2013
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Im Rahmen der Angebotserstellung ist von dem Bieter eine Mediastrategie zu einem neuen Lotterierprodukt der GKL zu entwickeln. Es ist beabsichtigt, die vier Bewerber mit dem niedrigsten Gesamthonorar zur Präsentation der Mediastrategie aufzufordern. Die Mediastrategie und deren Präsentation gehen in die Bewertung des Angebotes ein. Die Briefingunterlagen hierzu werden von den Vergabeunterlagen separat versendet. Der Versand der Briefingunterlagen an die Bieter erfolgt spätestens am 30.4.2013. Die GKL unterliegt hinsichtlich ihrer Werbeaktivitäten dem Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) in der Fassung vom 1.7.2012 und den damit verbundenen Werberichtlinien der Länder vom 1.2.2013.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg  
Rödingsmarkt 2  
20459 Hamburg

DEUTSCHLAND

E-Mail: [dieter.carmesin@fb.hamburg.de](mailto:dieter.carmesin@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231816

Internet-Adresse: <http://fhh.hamburg.de>

Fax: +49 40428232020

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28.3.2013